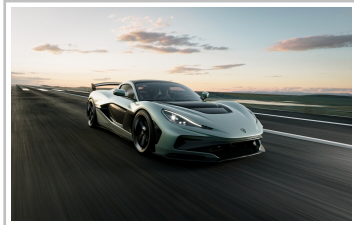

In weniger als neun Sekunden stehen 300 auf dem Tacho

Rimac hat bei der ohnehin schon beeindruckenden Leistung des Nevera noch eins draufgesetzt. Der R leistet mit 1571 kW (2136 PS) noch einmal 222 PS mehr als die Standardausführung des vollelektrischen Hypercars. In 1,81 Sekunden beschleunigt der Rimac Nevera R von 0 auf 100 km/h. In nicht einmal viereinhalb Sekunden ist Tempo 200 erreicht, und bis 300 km/h vergehen im Idealfall lediglich 8,66 Sekunden.

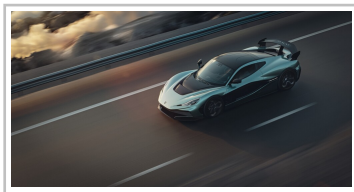
Der mit Bugatti zusammengeslossene Hersteller aus Kroatien beschränkt die Höchstgeschwindigkeit der Kundenfahrzeuge auf 350 km/h. Theoretisch sind über 410 km/h möglich. Die Batteriekapazität beträgt 108 kWh, ohne dass ein Verbrauch angegeben wird. Vom Nevera R wird Rimac 40 Fahrzeuge zum Stückpreis von 2,3 Millionen Euro bauen. (aum)

Bilder zum Artikel



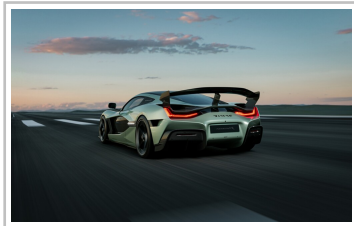
Rimac Nevera R.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Rimac



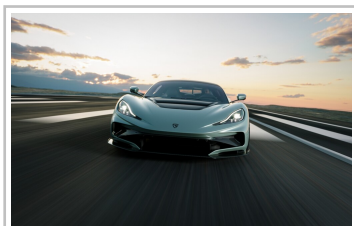
Rimac Nevera R.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Rimac



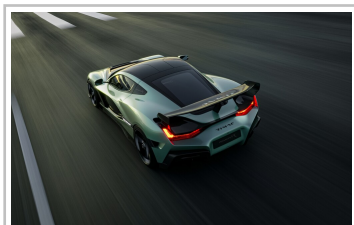
Rimac Nevera R.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Rimac



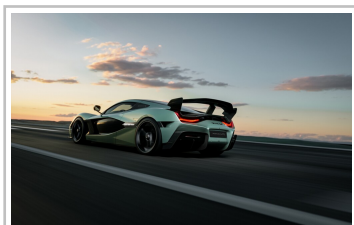
Rimac Nevera R.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Rimac



Rimac Nevera R.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Rimac



Rimac Nevera R.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Rimac



Rimac Nevera R.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Rimac



Rimac Nevera R.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Rimac
